



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Eine kulturelle Nutzung befürworte ich total. Atelierräume braucht Nbg. Wir haben eine Kunstakademie hier. Räume auf DEG fallen weg. Wir müssen für

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Zur Arbeits- + Ausstellungsfläche hergerichtet werden.

Die Oper im Areal integrieren. Das Beispiel Dokuzentrum + Symphoniker ist ein gelungenes Beispiel dafür



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Der Rohbau sollte so ersichtbar sein wie er jetzt ist, die Innenräume könnten für die Kunstschaffenden

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kunst + Kultur löst den Staub von der Seele!
Bitte bringt die Kultur in

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

unserer Kunstschaffenden etwas
tun.

Diese Denkmalsstätte soll belebt
werden, auf alle Fälle soll für die
Kultur Geld in die Hand gehen -
man werden. Die Metropolunion soll
Nbs als Highlight wahrnehmen.
Das Volksbad, die Via-Roma das ist
dem sportlichen gewidmet. Bitte auch
in die Kultur investieren. Bitte nicht
in Frankenstadion + Franken schnellweg

weiterhin erkennbar sein.

Möglichst viele Interessierte sollten die
Gelegenheit bekommen, die Räumlichkeiten
zu erleben.

Eine Kulturstätte, die hier entsteht
(Konzerthalle!) wünsche ich mir als
Dauerlösung - NICHT Interim

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10-14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern?
Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Ein Ort, an dem Kultur in ihrer Vielfalt stattfindet,
ohne dass in Vergessenheit gerät, welche historische Bedeutung
er hat. Ich wünsche mir, dass es ein Ort für eine lebendige
Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft wird. Das Unfertige oder Rohbau sollte

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10-14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Shopping Center, Schule, Universität,
Verwaltung

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ort von Hass und Nachmissbrauch
Eine kulturelle Nutzung und Konfrontation MUSS sein!!
Keine Unterhaltung, sondern Aufbruch der Menschenrechte!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kulturelle Nutzung
Keine politischen
Kundgebung

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

lebendige Erinnerungskultur
internationale Aufmerksamkeit, Ort der Geschichten
von Einwanderern aus Krisengebieten.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Für mich ist ein Internium nicht verständlich. Man sollte die große Chance haben für einen visionären Neubau des Staatstheaters (Projekt hätte hier viel besser stehen) in Synergie mit den geplanten Konstruktions und starken Versuchs für Erinnerungskultur!
Für den Richard-Wagner-Platz sollte eine schlichte Umrandung reichen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Bauen Sie keinen Interimsstunobert f. die Cpo! Bauen Sie das Staatstheater an d. Kongresshalle neu! In tiefer Synergie & Symbiose mit den kulturellen Ermöglichungsräumen & einem integrierten Erinnerungskulturellen Konzept

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

*Großenwahn, Entmenslichung, ein Ort an dem freie Kultur & Denken verboten waren; → Umkehrung dessen; kulturelle Nutzung durch viele kulturelle Nutzung sollte sich im Grundkonzept auch inwieweit mit der Geschichte des Ortes ausverwandeln lassen; Was NICHT?: jegliche Kommerzialisierung *wascherwert**

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein? *a) b) c)*

*a) Integration von Ateliers und Proberäumen => kulturelle Nutzung
 b) Installation von Lampen / mehr Licht, öffentlich zugänglich (im Rahmen der kulturellen Nutzung) => Begegnungsort
 c) Rohbau, historische Bedeutung, ursprüngliche „Pläne“ von Adolf Hitler*

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

*kulturelles Konzept das dauerhaft ausgelegt ist und somit über viele Jahre wachsen kann.
 KEIN Interimsgebäude. Stattdessen Neubau des Staatstheaters angrenzend an Kongresshalle mit Nutzung der bestehenden Flächen auch für Atelierräume, kleinere (Sub-)kulturelle Akteure *innen*

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen





Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Handwritten response: Sie ist ein Ort der Erinnerung an die schrecklichen politischen Entscheidungen, die zwischen 1933 und 1945 in Deutschland getroffen wurden... Nicht vorstellbar: Konsumtempel, Freizeitstätte... Wirkung für Künstlerkreis: Ja!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Handwritten response: vorübergehende Nutzung des Ortes! Evtl. an anderem Ort als Internation!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Handwritten response: Danke für die Möglichkeit der Besichtigung, so etwas sollte öfter möglich sein. Die Kongresshalle hat das ganze Gelände umgeben... Die kulturelle Nutzung der Kongresshalle ist eine sehr gute Idee.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Handwritten response: a) Adolf Hitler, Nürnberg, bedeutender Kulturort, Geschichte; b) Ateliers und Proberäume, Kunstausstellungen, Fotoausstellungen; c) Diskothek, Shoppingmall, „Freizeitpark“

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Bewertungsbeispiel für nationalsozialistischen Größenwahn
 • Möglichkeit der Nutzung für Künstler und Galerien / Ausstellungen
 • Nicht geeignet als sog. „Opernhausinterieur“!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Atelier / Ausstellungsraum, Begegnungshalle
 Jugendtreff, Club / Rock / Pop - Konzert
 weiterhin Nürnberger Symphoniker
 Architektatur des Nazi-Größenwahns sollte präsent bleiben

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Dokumentation des Nazi-Wahns muß un-
 bedingt sichtbar bleiben. Nutzung von div.
 Vermietungen (Künstler, Jugendtreffs u.ä., div.
 Begegnungstheater, N-Symphoniker sollte dort /
 bleiben

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

lassen, zulässt
 Ich kann mir kulturelle Nutzungen
 vorstellen, die an der Fassade nichts
 verändern, sondern nur innen mit
 relativ wenig Aufwand Aufenthalts-
 möglichkeiten zulässt (siehe Quelle-
 einbauten)
 keine exorbitanten Kosten für
 Feuerschutz und Komfort
 keine Nutzung für wirtschaftliche
 Aktivitäten!

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ein Relikt, das außer seiner Monumentalität keinen Rückschluß auf das verbrecherische Regime, das es hat bauen =>

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

1. Historisches Dokument
2. Museale + kulturelle Nutzung
3. Begrenzte Mittel einsetzen!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Das Außenareal sollte sich nicht verändern, die Fassade in u. außen auch nicht. Den Innenhof könnte

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Danke für die interessante Führung!
Man sollte endlich den Platz sinnvoll nutzen u. darauf das Gebäude erhalten, ohne ständig in der Geschicht zu rühren. Die "besondere Vergangenheit" wird im Dokumentationszentrum dargestellt, ggf. kann man mit einer speziellen kleinen Ausstellung der Geschichte der Kongresshalle insbesondere Redding Hagen...?

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.
Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen
Der Gebäudekomplex soll mit Leben gefüllt sein u. von einem neuen Geist im Hier u. Heute geprägt werden! Warum hat das so lange gedauert ???



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

1. Produktiv nutzen sowohl historisch orientiert als auch touristisch und kulturell
2. Fassade erhalten 3. Begrenzte Finanzmittel

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Leeren Raum umher, nicht verschwendung
Teile nach wie vor für Rundgänge nutzen. Nicht alles aus dem Urzustand entfernen/verändern
↳ Erweiterung des Doku-Zentrums um diesen Teil

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Man darf die Geschichte nicht vergessen, aber auch nicht darin gefangen sein!!!
Räume für Kunst u. Kultur, aber auch Büros u. Gastronomie schaffen. Die architektonische Leistung ist beeindruckend - egal in welcher Zeit!!!
Man sollte eher etwas pragmatischer auf die Sache gehen u. diese unglaubliche bauliche Ressource auch endlich nutzen! Wir müssen kein schlechtes Gemäuer haben, sondern diesen Gebäude als Erlebnis durch umformen u. nutzen! Schade, dass die letzten Jahre vergangen ist! Man ändert die Geschichte nicht, aber man beugt sich eine große Chance, wenn man sich mit dieser geschichtlichen Berührungspunkten im Weg steht!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

STATION
Nutzung wie DEPONT ALS
Die Kongresshalle sollte da als für Veranstaltungen - Konzerte, Veranstaltungen mit Juraufgeblitz werden, - ähnlich VERTONA

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Verbinden: Mehrere der Geschichte.
Vorstellbare Nutzungen: Kultur (Ausstellungen; Ateliers)
Nicht: • : Vermietung an private Organisationen.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Nicht vorstellbar: Freizeitmöglichkeiten wie Kleinsthalle, Trampolinhalle u.ä.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Wichtig! Dieser Verschwendung durch Leerstand.
Ateliers + Proberäume

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kunst in den Innenräumen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Für mich war sie schon immer da (54 Jahre) und das Doku-Zentrum hat mich sehr angehen (Geschichtlich interessiert)
Kunst + Kultur ja, Begegnungsorte + Cafe

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können. *Kein Kaufhaus*

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Wichtiges "geschichtliches Kulturerbe" für Nbg und die Welt
↳ muss für nachfolgende Generationen erhalten werden!
Nutzung als Ort der Kultur - genau dort, wo freie Kultur verboten war - ist eine geniale Art der Nutzung!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

1) - Erinnerung - Doku Zentrum.
2) - Ateliers, Probenräume, Konzerte (Konzerthalle), Musikveranstaltungen, Diskoveranstaltungen, Lesungen.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Wie konnte die Quelle als Täter unternehmen so lange diese Räumlichkeiten nutzen??!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

1) Ich erbenne den Größenwahn der NS Zeit.
2) Ich finde es gut wenn dieser Ort vielseitig auch kulturell genutzt wird. ohne die Vergangenheit zu vergessen.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Es gehört ganz fest zu Geschichte Nbg.
Ich würde mir hier kulturelle Verantwortungen
gibt findet sich ein Investor um das Gebäude
nicht nur zu erhalten, sondern auch auszubauen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ort (am Rande) von Reichsparteitagsgelände Nutzung für
Musik kulturell (Saal für alternative Szene (jehits Opern u
Inbremen) zusätzlich Konzertsaal aber auch.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Als Kind der 1970er Jahre was sie immer dann
mal nur eine Hülle.
Ich könnte mir eine künstlerische/kulturelle
Nutzung gut vorstellen!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Transformation ist nötig + möglich
Open Air + Konzertsaal
Sobald nicht innen, sondern außen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kongresshalle ist ein Gebäude der deutschen Geschichte. Erhalt: Ja; Nutzung im bisherigen Rahmen; keine Erweiterung der Nutzung!
Keine Internis des Opernhauses!!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Keine kommerzielle Nutzung
wie z.B. in den 90er Jahren
geplant ... Fitnesscenter, usw.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kunst, Kultur, Ateliers sind
ich Klasse "siehe Z-Bau"

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Über eine Rückmeldung bzw. Ansprechpartner wäre ich dankbar;

Marion Ellinger-Gebhardt

tel.: 0178-5144493

m.ellinger-gebhardt@gmx.de

Nutzungen wären alles kulturelle vorstellbar, auch Künstler-Ateliers



Teilnehmende
der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg
am: Samstag, 20.11.2021
um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ich verbinde damit ein wichtiges, erhaltenswertes Gebäude. Der große Innenhof sollte in seiner Reizigkeit erfahrbar bleiben. Eine Nutzung sollte abg. mit gebührenden Absprachen erfolgen.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeistern / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeistern / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

115



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg
am: Samstag, 20.11.2021
um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Nutzungsverschlus
Restaurierungsdieners für unterschiedliche
Materialien

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeistern / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeistern / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

120



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg
am: Samstag, 20.11.2021
um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

a) schöne Konzerte im Saal und vor allem im Freien
b) Raum für Kunst, Kulturen, Proberäume für Bands, Räume für kleine
Johannzentrum
c) keine Nutzung für Reden, wecke Räume und Auftragsidee

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeistern / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeistern / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kulturelle Nutzung denkbar, da nie genutzt.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar? → Disco, Bar, Sport

Reise in die Vergangenheit; Debattierclubs, internationale Jugendtreffs zum Thema Frieden, „Stadt der Kinder“-Pendant in den Ferien, Schülerkonzerte

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

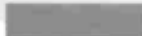
um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

1. Anpflanzen
2. alle kulturellen Nutzungen, die die Halle mit im Funktion war.
3. Homöopathie, Geschäfte, Commore

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ort der Kunst / Künstlerische Fertigkeit
Musik / Ausstellungen...

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282





Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ich kann mir sehr gut eine Laube als Nutzung -> Stadthelden im Innenhof - vorstellen. Das hebt diesen Ort & wir den entsprechenden Rückblicken von Musik & Schauspiel lebt der Gegenwart erneut wieder.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg. Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de. Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282. Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen.



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Umbauwerkung Tod Zwangsarbeit
KZ Haftlager Gendarmerei Terror

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg. Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de. Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282. Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen.



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ateliers für Künstler, Proberäume für Bands
Kino Vestall

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg. Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de. Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282. Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen.



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Stadtbildprägende Gebäude
Nutzung f. Kunst + Kultur + Ateliers,
Proberäume Wiederaufbau

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg. Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de. Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282. Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen.

128



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ein Teil sollte zur Erinnerung und Aufklärung dienen.
Der Rest sollte kulturell (Künstler-Ateliers / Ateliers / Musikveranstaltungen) genutzt werden

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

131



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Die Nutzung als Räume für Kulturschaffende finde ich eine sehr gute Idee. Auch eine günstige Mietbare Räumlichkeit für Konzerte finde ich gut. Singe in einem Chor, wir sind immer auf der Suche.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

130



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kunst und Kultur!!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

132



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kulturelle Nutzen: - Probestadme
- Ateliers
- offene Räume
keine kommerzielle Nutzung

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Negativ belastetes Gebäude mit viel Potenzial.
↳ wunderbare Räume f. Tanz & Musik, ggf. auch
Möglichkeit div. V&S-Kurse dort abzuhalten
↳ kein Einkaufszentrum, aber auch nicht weiter stigmatisieren

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Das Gebäude muß erhalten bleiben und komplett saniert
→ Die Fassade muß erhalten bleiben und darf nicht verändert werden

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

1.53



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Barockstil, Verbrechen, Hitler, Grausamkeiten, KZ-Lager, Molotov

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Nutzung für kulturelle Zwecke
z.B. Ausstellungen, Ateliers, auch Nutzung für die Oper, Musicals etc.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Unbedingt nutzbar machen für multi-kulturelle Aktivitäten. Die Dimensionen sollten weiterhin erkennbar sein.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Eine Begegnungsstätte, Kunst + Kultur
evtl. ein Cafe

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Unbedingtes Zentrum für Nutzung als Ort der Kultur!
Bitte nicht nur ein Opernintention im Innenhof sondern langfristige Nutzung für Kultur! Konzerthaus und Saal für freie Szene nach dem Infation wie ein Wharf

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Die Veränderung des Innenhofs und des Raumeindrucks wäre schade. Es ginge ein Lesert vorlesen.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

1) - kulturelle Nutzung und Erschließung
2) - Nach außen möglichst geringe bauliche Veränderungen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Das Stadttheater könnte hier dauerhaft neu untergebracht werden.
Ein Interimsbau würde der Wichtigkeit des Themas nicht gerecht!!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Ich denke die Außenfassade macht den Wahr-sinn gut begriffbar und sollte nur wenig verändert werden. Innerhalb wäre dies ebenfalls wünschenswert allerdings sollte das nicht zu einer Nutzung ent-gegen stehen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Das Gebäude sollte nicht nur erhalten sondern auch „aufgefrischt“ werden.
Kulturelle Veranstaltungen, Open Air, Konzerte.
Sollte eine Markter und heißt es „auf“

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Zukunft: Nutzung für Kultur, Teilbereich langfristige Nutzung & Ausstellungen zu besonderen Themen in anderen Bereich. Gebäude, hohler soll bleiben. Blickbeziehungen (von innen nach außen und vice versa) münden bleiben.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Dieses Ort sollte mit Leben erfüllt sein, bunnt und niederschwellig.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Kulturzentrum in der Kongresshalle für verschiedenste Foren + Formate
Anwendbarkeit Open, zwingend mit Nachnutzung

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Gut wären Räume für Künstler
nicht kommerzielle Veranstaltungen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Unter Erhalt der Deckenmalereien -
bestimmungen und der hist. Struktur
für Ausstellungen, Theater, Perfor-
mance offen.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Gedenken der Nazi-Zeit in Kombi-
nation mit neuem
& Operrenovierung Abriss)

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

günstige Halle bauen "Kirche München"



In Zukunft öffentl. kulturelle
Nutzungen, keine gewerb. Nutzung
Innen der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg
am: Samstag, 20.11.2021
um: 10–16 Uhr
Spürke für Spürke verschwinden.

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Der riesige Innenhof sollte erkennbar
bleiben, aber keine Bebauung drückt
an die hist. Wände.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Weiterer offener Zugang für alle Nürnberger (sowie
heute): Öffnung für jüngere Generation,
Der großen Wahn des NS-Regimes

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen





Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Opernhaus - Inkubator, Von zerfallene eine gute Idee
• Doku - Zentrum ausbauen
• historisches Erbe wachhalten

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Sollte erhalten bleiben für spätere Generationen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Opernhaus

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Der Ort sollte vielfältig bebaut sein - nicht unbedingt durch Spiel & Spaß, aber auch für jugendliche, Kunststraßen, viele kleinen Räume, die beflügeln! Durch seine Besichtigung wird das Auseinandersetzen mit der Vergangenheit!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Opernhaus Interim gut verstellbar!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Nicht erhalten wert, kein Geld Finanz
Abwies Wohnbebauung
Kulturelle Weiterentwicklung

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

16



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Kulturell/künstlerische Nutzung
+ Drinnerg + Aufkleber

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Man könnte einen Ort erhalten, an dem die Leute
blanchen können (z. B. Jochen) und dabei
sitzen können (Tische etc.)

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Kunstausstellung

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Das Aussehen sollte weitestgehend erhalten bleiben.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Kulturelle Nutzung + Gedenkstätte } nicht

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

als Gleichgewicht bzw. Kontrast solche geschichte in der Halle ra heben, welche von Nazis zerstört wurden => als Holocaust => Judaice Shops

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Seit ein Zeichen des Größenwachs (-negativ). Kunst / Kultur auch nach Open Interim, warum nicht die Oper dort belassen! Bürokomplex oder nur davor!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

weitere Räume für Konzerte (Ateliers, Galerien); Räume für Begegnung, evtl. Seminarräume für das Open-Interim! Bitte nicht: Open-Interim! Bitte nicht: Lufthafenlager!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ich verbinde mit ihr natürlich den Schmerz mit unserer Geschichte und gerade deshalb braucht dieses Gebäude eine komplett andere Nutzung wie Hall oder wirklich ein Open-Air.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Größenwahn und Machtgier der Nazis. Nutzung kulturelle Stätte, wechsellagerung Angebot -> Bringt viele Leute an diesen Ort -> Auseinandersetzung mit Geschichte Bei öffentlicher Nutzung, aufstellen von Informationsstafeln im ganzen Gebäude -> Nutzung für Konzerte aber keine Feste/Partyangebot

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282



16



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Wohn- und Shopping nicht
Start-up Szene Nutzung?
Schauquellbau (temporär)

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

-? Kasse mit speziellen Tee?

17



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kulturelle Nutzung erscheint mir eher sinnlos und würde ich mir sehr wünschen!!
Da Operninterna auf bestimmte Zeit begrenzt ist, wäre das auch ideal um kulturelle Nutzung zu fördern

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

15



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kulturelle Nutzung unbedingt!
Auch gastronomisch, touristisch, dokumentarisch

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

18



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Größenwahn. Nicht vorstellbar Einkaufszentrum
Grundstruktur oder Teile davon als Mahnung
unbedingt erhalten.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Weisen und da viele Menschen den Ort besuchen werden, wird Erinnerungskultur hochgehalten und die Stadt könnte ein positives Image für ganz Deutschland gewinnen.
 past forward!



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Die schreckliche Vergangenheit könnte durch kulturelle Nutzung (die der gesamten Bevölkerung dient) z.B. Opern intem, in eine für alle positive Zukunft

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

10



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

- a, anschauliches Zeugnis des Größenwahnsinnigen NS-Regimes
- b, Oper-Zutritt + KünstlerAteliers
- c) keines Denkmal

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

11



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

NUTZUNG: OPER JA, ABER NUR MIT ZUSATZBAU IM INNENRAUM
 ② SONST KULTURELLE INDIVIDUAL NUTZUNG - Z.B. ÜBUNGSRÄUME, ATELIERE, KLEINKUNST
 DIE HALBE SOLLTE ALS DENKMAL BESTEHEN BLEIBEN, ALSO ERHALTUNG STATT WEITERBAU, AUSNAHME OPER

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
 Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
 Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
 Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

gigantisches Bauwerk
irgendetwas was nur ein Dach über dem Kopf braucht und nicht unbedingt voll geheizt werden muss
-> vorher Outdoor-Veranstaltung
Nicht: Disko, Amazon-Lager, Einkaufszentrum

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Das RPTG gehört zu Nürnberg und muss verändert werden! Kunst und Kultur muss Eingang haben! Musik (Theater/Freie Szene braucht Raum. Eine Nicht-Nutzung wäre verwerflich!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Historische Substanz sollte erhalten bleiben
eine alle Art der kulturellen Nutzung

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kulturelle Nutzung!!! (Opernhaus (Intern))
Kein Verkauf, keine Einkaufszentren

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

1.18



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Ein Gebäude für die Einigkeit & jede Art von kultureller Nutzung: Oper, Jazz-Studio, Kabarett, etc. → Toll!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



1.19



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Räume für Kunst + Kultur, die für alle Nürnberger*innen (u. darüber hinaus) zugänglich sind; keine Elitkultur

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



2.1



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Die Nacht, Größe, Idee der Konstruktion, ehemalige Funktion, Architektur, Fassade sollte erhalten bleiben

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



2.2



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

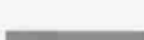
um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

öffentliche Nutzung über Musik + Jazzzent. hinaus. Artüchtigung der gesamten Fläche. Die Geschichte des Ortes

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



2.4

Teilnehmende
der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern?
Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Die Geschichte muss erkennbar bleiben
dazu aber nicht zum Wallfahrtsort
werden, daher wären die Schöpferkünstler
(Theater, Museum, etc.) wichtig.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

2.5

Teilnehmende
der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern?
Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

~~Nutzung~~-Gebäude soll auf keinen Fall ungenutzt bleiben!
- Erkennbar soll der eigentliche Zweck bleiben. Veranschaulicht
durch Informationstafeln im kompletten Gebäude
- Weiterentwicklung mit Nutzung des Gebäudes zeigt Fortschritt und
Blick in die Zukunft

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

2.3

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern?
Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Öffnung zur Stadt, Einbeziehung TU, ern. Akademie d. bild.K.
mehr Kultur, Kunst, Kunst

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

2.6

Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern?
Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

mehr Menschen was auch die
schöne Fassade bleibt und der Grundriss
erhalten bleibt... / Vereine? Treffpunkte?

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zap@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

2.7



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Eine Nutzung für die Gesellschaft!!
Räume öffnen und gleichzeitig auf Vergangenheit hinweisen
Erinnerungsorte weiter denken und beleben!!

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

2.8



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Der Operninterrim wäre hier nachhaltig, da nicht weitere Flächen der Stadt dafür versiegelt werden müssen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

2.9



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Bei jeglicher Nutzung sollte der Charakter des Gebäudes erhalten bleiben - so wenig wie möglich "verbauten". Als Erinnerung könnte

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

ich mir auch eine Visualisierung der oftmals geplanten Nutzung vorstellen.
→ wie eine virtual reality ^{so jag dich} Reichsparteitag
↳ mit Erklärung & Erwähnung

• eine generell kulturell geprägte Nutzung ist auf jeden Fall vorstellbar



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Umbau zu Räumen für Kultur/Kunst/
Musik/Treffpunkt für Menschen jeder Herkunft!
Feste und Musik muss Raum finden!
← in der Kultur und auch Raum für Kinder

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Barnierefreiheit + Zugänglichkeit!
offene Räume, Begegnung, Austausch,
Experimente, Stadttheater neu denken

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Die Aussenfassade sollte erhalten bleiben
keine großen baulichen Veränderungen

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Von außen sollte sich bitte nicht viel ^{sof} ändern.
Die Arkaden, der „Lichtgang“ mit ^{sof} Fenstern
Die Perspektive sollte nicht stark durch Anbau ^{gestört werden}

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.

Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

9/10



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayenstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Oper Internat wäre
super sinnvoll

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internatgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

9/10



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Try out“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayenstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 13.11.2021

um: 10–14 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Die Verpflichtung zum Erhalt sollte mit einer
sinnvollen kulturellen Funktion verbunden wer-
den: Kunstgalerien, ~~Theater~~ Theaterszene usw.
Denn für die Erinnerungskultur wäre auch eine
Funktionskultur

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingescannt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internatgebühren entstehen können.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282.
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

man durch einen Bau mit
zeltartigem Charakter nutzen

Zur Orientierung
im Gebäude:
Farb-Zeitsysteme

diesem denkmalgeschützten
Bau.

ERHALTEN

POP-UP KULTUR + ATELIERS

LOCATION FÜR FOTOGRAFIE

jegliche kulturelle
Nutzung ist denkbar!

Räume Großfirmen
wie "BOSCH" für
Workshops aktiv
anbieten (neue Orte
erschließen)

25
eine Schule

6
Kartbahn,

Freiluftkino,
Veranstaltungsfläche
für Konzerte

27
Open hat sein
Nutzung ja, auch gerne mit
Mischung geschäftliche Nutzung

28
Kunst- und Begegnungsstätte
nach Vorbild AEG.
Ausstellungen + ~~kleine~~ kleine Konzerte

28
Auch Kunst, die ihr kriminalisiert,
ist Kunst!

Nie wieder NSU!

210
Stehen lassen und nutzen ;

Wohnungen / Ausstellungen /
Kongresshalle / Musik

kein Freizeitpark / kein Amazon

211
Die Pläne für eine
Interimsstätte

Opernhaus

Befürworte ich sehr

212
Keine Interimslösungen

dauerhafte Nutzung für Künstler*innen
oder auch das Staatstheater ermöglichen

Probieräume

Kulturläden

Restaurants
etc.

Begegnungsorte

AEG II

Günstige Räume für Kunst + Schulen

Eishockey Flächen
Eishalle / SPORT

ent. auch Café
+ KUNST (ist ja ~~groß~~ ^{groß} ~~ganz~~ ^{ganz})

Warum die Gebäude
leerstehen lassen?

Unterhalt kostet!

Nutzung für
Schauspiel.

Nutzung des Innenhofes ja, aber nicht nur
als Interim sondern mit dauerhaften Konzept!

Innenbereich: für Altsitzräume... Kunst alles tot

Innenhof: Operninterview mit späterer Nutzung für
Kulturzone alles tot

+
Konzertsaal

- Theatermöglichkeiten (THEATER)
 - Poetry-Slam
 - Treffpunkte f. div. Gruppen ermöglichen
- fraglich ist der tatsächliche Bedarf an
solchen Räumlichkeiten.

Opernhaus
ja

321
Diese Veranstaltung sollte
öfth durchgeführt werden

Kinder und Jugendliche mit ein-
beziehen, z.B. Debattierclubs,
„Stadt-der-Kinder“-Pendant,
Zugang für Kunst, Musik, Kultur,
Kein Kommerz, nichts für die „Spaßge-
sellschaft“

326

322

Der Öffentlichkeit
zugänglich machen!

z.B. Cafés, gerne mit kultureller
Vielfalt, Grünfläche im
Innenhof ...
⇒ Geschichte durch Publikation
besser vermittelbar

Ich fände es gut, hier ausgewählten Vereinen &
Künstler:innen zu erlauben, hier ihre Arbeit bzw. Kunst
ausüben zu lassen. Die Auswahlkriterien sollten u.a.
antifaschistische oder antidiskriminatorischer Natur sein.
Das Gebäude sollte nicht nur ~~als~~ zur generellen Miet-
ung frei sein, sondern der Hintergrund sollte immer auch
Teil der Arbeit sein & nicht vernachlässigt werden & zur
Aufklärung beitragen.

Abri ss
Wohnbebauung

Mut für die
Zukunft!

Veränderung
zulassen!

Kunstaussstellungen
Musikveranstaltungen

Wie schafft man es,
daß der Inhalt die Form (äußere)
dominiert?

Die Pläne für die kulturelle
Nutzung entsprechen
direkt meiner Meinung.
Nehmt Geld in die Hand,
um es zu realisieren. Kultur
ist für alle Altersgruppen!

wie das „Miniaturwunder-
land“ in Hamburg gestalten

Tolle Möglichkeit aus einem
Ort mit „schwieriger“
Vergangenheit einen Ort
der Freude zu machen!

In welchem Verhältnis
steht das hiesige Raum-
angebot zum Kunst-
Flächenbedarf (Ateliers etc.)

Kultur jeglicher Art

aber kein „Kommerz“

- Judaica-Shop

- Kunst-Galerien

Das Gebäude muss innen
belebt werden - egal wie!

Hauptidee ist es von außen genaug.

Räume für Künstler u.
Kulturschaffende, Nutzung
für Plätze der Begegnung
von Menschen ohne Be-
rührungsgangste mit der Ver-
gangenheit und dem Ursprung

Gynessien zw. Künstler*innen
Ateliers & Neubau Stadttheater-
netzen. Altes Opernhaus umnutzen!

Super für Kultur-
räume und Opern-
haus nutzbar!

Warum ein Kunst-Ghetto
statt
bunte Mischung?

SICH TRAUEN ES ZU NUTZEN
(KUNST, KULTUR, ETC.)
UND NICHT NUR „DARAUF SCHAUEN“

Sollte unbedingt
möglichst umfangreich
genutzt werden !

Super Führung -
sehr interessant!
Unbedingt wiederholen!

- Kindergarten

Warum nicht die Münchner
Ausweichhalle (angeblich sehr gut und
nicht so teuer!!) einfach im Innenhof
übernehmen?

fließende Übergänge :

Kunst - Kunsthandwerk - Kleingewerbe
- Handwerk

Durch Raumhöhe
ideale Akustik

Opernhaus Neubau
als große Vision & Erinnerungs-
kulturelles Gegenwartswort

Kunst Kultur Begegnung
bunt fröhlich "anarchisch"

Technoclub
a la Bergheim / Berlin

Belassen als Lernort
Kultur separat andernorts

G. P. W. tit

bevor die Entscheidung
getroffen wird!

Mehr Zeit zu diskutieren!

Sehr ambitioniert,
daher ist eine grund-
tiegend Diskussion in
der Gesellschaft notwendig

Es ist Zeit Visionen
hier zu entwickeln !!

Künstler ja
Kommerz nein

Ich kann mir
hier keine
Freudenfeste vorstellen

Gegen Kultur zur MS-Zeit

- Freudenfeste
- bunte, vielfältige Kultur

Wie viel Fläche

hat / braucht / verträgt

der regionale Kunst-Kultur-Markt?

Wird das Flächenangebot ausreichend Nachfrage haben?

Nutzung? unbedingt
gerne vielfältig

Erinnerungskübel über
nicht vergessen!

Keine Nutzung als Interni des Opernhauses !D


War hat es sehr gut gefallen.



Ich könnte mir hier sehr gut
einen sehr großen

KULTURLADEN

Vorstellen ☺

Das ist 
dann die Aufgabe der
Künstler, die hier
einzeichnen!

⇒ **BLICKWINKEL ÄNDERN** ⇐

Nutzen oder
abräumen ...

bloß nicht
abreißen!

Erhalt der Außenwelt der Stadt
(auch mit problematischer Geschichte)
ist unabdingbar!

Veranstaltungsvorschlag:

Öffentliches Auspeitschen von Rassist*innen
und Neonazis von CSU bis Ill. Weg im
Monatsturnus... bei Bier und Bratwurst ☺

Nutzung durch Kunst ja,
aber mit Konzept.
Kein Interimsbau der Oper / des Staatstheaters
→ dauerhaftes Nutzungskonzept

Ausstellungsräume
mit Gastronomie

Ich wünsche mir hier
ein Zentrum für
Kunst + Kultur !!!

abreißen

Nachnutzung für
Gewerbe / Startup's /
Kreativwirtschaft.

- Raumskulpturen
- Kreativwirtschaft
- Zugang f. die Bevölkerung

Es sollte unbedingt weiter erhalten
werden

Man könnte es auch für weitere Veranstaltungen
wie diese freistellen

Erlaubt und entwickelt ^{2.7L}
endlich Leben + Begegnung
+ Kultur in diesem
Fixpunkt Nürnbergs! Danke!

Wasserrutschenpark
mit Wellness

Was ich mir gut vorstellen kann:

- Räume für Künstler*innen → Ateliers, Ausstellungen, ...
 - Proberäume & Musikveranstaltungen
 - Räume für Vereine/Organisationen, die sich z.B. mit Vielfalt, Menschenrechten etc. beschäftigen
- Nutzung des Gebäudes wäre für die Erhaltung des Baus wichtig! Dabei sollte der geschichtliche Kontext aber auch immer berücksichtigt werden (Discos, Sonnenstudios etc. wären da eher nicht sinnvoll...)

Dieser Ort sollte mit
Leben gefüllt werden,
brunnt, niederschwellig
& divers!

Atelies + Proberäume

EINE RAUMSKULPTUR IN
DIE VORHANDENE ARCHITEKTUR,
MIT ZWISCHENRÄUMEN, SETZEN
UND DIESE TERMITENBAUARTIGE
NEUNUTZUNG INDIVIDUALISIEREN GEGEN
DEN URSPRUNGSGEIST DER AUFLÖSUNG
DES INDIVIDUUMS IIIII

ES IST EINE TOLLE IDEE
DIE RÄUMLICHKEITEN
LOKALEN KÜNSTLERN / BANDS
ZUR VERFÜGUNG ZU
STELLEN.

Hierher muss KUNST !
Kunst
Kunst
und Schnell! Endlich handeln
nicht nur bla bla bla

2871
Kann sich Nbg. eine „Nichtnutzung“
überhaupt leisten?

Mut zum Pragmatismus steht
nicht im Widerspruch zu einem
verantwortungsbewussten Umgang mit
der Erinnerungskultur, erfordert aber Kreativität.

Der fixentwurf ist von außen zu sehen
→ lässt es so!

AZER: Wenn es nicht eine praktische Infrastruktur
für einen Veranstaltungsort gibt... ich sehe keinen
passenderen Ort.
→ hakt den Saal nach innen in den Hof!!

Nutzung des
Raumes für
alle
Menschen und
Kulturen

Kultur
gegen
Unkultur @
⇒ dauerhafter
Kulturort

Ton-, Aufnahme-
studio zur
Erstellung von
Musik, Sounds, Video

JA!

ZUR KULTURELLEN
NUTZUNG
UND
INTERVENTION
JA ZUM OPERN-INTERIM

Super Idee
Endlich für
Kultur
Nutzen

tolle Chance und
Win-Win-Situation:
- Opernspielstätte
UND
- sinnvolle Nutzung des
riesigen Areals!
→ unbedingt umsetzen!

Ateliers für
Künstler

Ich hoffe auf
Nutzung für
Open-Interim und
Ateliers.

Endlich
kulturelle
Nutzung - gerne
länger als ^{nur} Interim !!

Proberräume
+
Tonstudios

Café!!!, Kultur
Oper, Konzerte,
Theater

teilweise
Wohnraummittlung!
subventioniert!

Kompetent
Kernig
sehr gut informiert

Kunst Kultur
Oper Gastronomie
vielfältiges Leben Musik

Wundervolle Ideen, Oper + Kunst + viele
positive Botschaften für die Zukunft!

Bitte dafür entscheiden



Bitte vernünftig ausführen!

Der Innenhof muss
frei bleiben!

Nur im Innenhof kann man
das Gebäude verstehen

Warum Interim?

Dauerhafte Nutzung

Umbau + Neubaue im Hof

Impulswirkung für Wirt-
schaft!

Eentlich eine

adäquate

Nutzung

Implementieren Ja zum

Wirtschaftsbeir hier

Stilstand

Lebendiger Ort braucht³⁰
Tages- und Nachtgeschehen
teilhafte Orientierung Angebote
+ Nacht/Clubkultur

³⁶
Bau-Veränderungen
am Denkmal

³⁵
Wie „spricht“ ein
Bau als Zeitzeuge?

92
auf jeden Fall nutzen.
Mauern und für Kultur
nutzen gehen auch
nebeneinander!

93
Nutzung für
Kultur und
Interim-Oper!

94
Super Führung
Super Erläuterungen
Super Antworten

95
Mehr Raum für (Sub) Kulturen, Inklusion,
Kunst & Begegnungsstätten.
multikulti, Gemeinschaft, Vielfalt

Mit raum für Kultur, Bar,
Gaststätten, Bänke Räume

Kulturelle
Nutzung
Wäre 5000 Klasse.

Bungee Jumping

Pionierhöhen für
freie Szene ?!
Brandstifterszene ?!
Clubkultur ?!

lebendige
Erinnerungskultur

Wagner - Opern
hier ??

16
dauerhafte Nutzung
des Geländes

-> NEUBAU d. Staatstheaters
(statt Interim)

3
Künstler Ateliers
und

Oper Interim stätte

UNBEDACHT



öffnen + werten!
das Gelände braucht
Öffentlichkeit + Wahrung
des geschichtlichen Kontextes

Nutzung des Geländes durch
Neubau des Staatstheaters (anstatt Intim)
=> Umsetzung Richard Wagners Satz für
Klima- & Kulturszene.
=> Positionspapier d. Polit. Lande

o mehr Räume für Kultur
-> mehr Kreativität
-> mehr Möglichkeiten

Kommerzielle Teilnutzung
monatliche Führungen
unbedingt erhalten!

Nutzung der Kongresshalle
ohne Veränderung der Außenan-
sicht (→ für Kunst, Kultur etc)

wäre ein sehr
guter Raum
für viele Nutzer.

Öffentliche Finanzierung
+ NS-Geschichte

211
Verpflichtet zu
Inklusion / Subkultur /
postmigrantische Teilhabe

234
↳ Neu-Denken des
Staatstheaters
echte Annäherung & Kooperationen
Aufhebung d. Grenzen zw.
"Hoch- & Subkultur"
Erinnerungskultur partizipativ

Erinnerung
+
Gegenwart
= Kultur ?

Theater / Oper Interim
für ca. 500 Mitarbeiter
für gute Übergangslösung zur
Rückkehr von Richard Wagner Perk

Besser als Interimsbau hier
im Kolosseum:

Hybrid-Bau für Oper + Konzerte
wie neben der Meistersinger-
halle als dauerhafter Bau.



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 1: Was verbinden Sie mit der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Welche kulturellen Nutzungen können Sie sich für diesen von den Nationalsozialisten erbauten Ort vorstellen? Welche Nutzungen sind hier Ihrer Meinung nach nicht vorstellbar?

Kongresshalle: Wolf im Schafspelz.
Hitler war ein böser Mensch. Stadt Nby
schmeißt sich mit fremden Federn
Doko ja - Rest - Denkmal

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.
Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Feedback_Karte67.PNG



Teilnehmende

der Rundgangveranstaltung „Open up“ Kongresshalle

im Rundbau der Kongresshalle am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

am: Samstag, 20.11.2021

um: 10–16 Uhr

Frage 2: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der Kongresshalle? Was soll sich an diesem Ort verändern? Was sollte Ihrer Meinung nach weiterhin erkennbar sein?

Termin - Reduzieren -
vielleicht - Grünhof Hügel Bayreuth weichen
"Bildung" - Schulhäuser - Brücken -
Pferdemarkt - Pöhl, - Straßen die sollen
die Steuergelder benutzt werden.

Rücksendung per Post bis zum 26.11.2021 an: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Oder eingeschickt per E-Mail bis zum 26.11.2021 an: zep@stadt.nuernberg.de
Bitte beachten Sie, dass Porto-, Versand- sowie Internetgebühren entstehen können.
Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg, Die Bürgermeisterin / Geschäftsbereich Kultur, Stab ehemaliges Reichsparteitagsgelände, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/2 31 20282
Zweck der Datenerhebung: Meinungsbildung im Sinne der demokratischen Teilhabe an kommunalpolitischen Prozessen

Feedback_Karte68.PNG